



Fotos: Pixabay.com

RUND UM HAUS UND GARTEN

FACHBETRIEBE IN IHRER NÄHE EMPFEHLEN SICH



Sieben Tage Regenwetter

Den Garten überschwemmungssicher machen

Besorgniserregende Trockenheit oder sintflutartige Regenschauer, Hobbygärtner werden mit den zunehmenden Extremwetterlagen vor entsprechenden Herausforderungen gestellt. Vor allem, wenn die Niederschläge über mehrere Tage anhalten, kann die Speicherkapazität der Böden an ihre Grenzen geraten. Die Folgen sind Überschwemmungen, die bis zum oder gar ins Haus vordringen können. Um das zu verhindern, kann man bereits bei der Planung des Gartens einige Maßnahmen vornehmen. Zu solchen zählt die dichte Bepflanzung der Flächen. Dadurch wird der Boden locker gehalten. Er kann mehr

Flüssigkeit aufnehmen und diese für Trockenperioden länger speichern. Außerdem wird der Boden damit selbst geschützt. Denn trifft der Regen auf offene Erdoberfläche, wird diese aufgewühlt und verhärtet sich nach dem Trocknen zu einer dichten Schicht, die nachfolgend das Wasser noch schlechter aufnehmen kann. Obwohl man bei Rasen von einem dichten Bewuchs ausgehen könnte, neigt auch dieser zur Verhärtung. Daher raten Gartenprofis inzwischen dazu, die Böden bei Neuanlage einer Rasenfläche mit Sand aufzuarbeiten. So kann das Wasser besser abtransportiert werden. Der Boden trocknet dann aber auch schneller wie-



Dichte Bepflanzung ist eine effektive Maßnahme, um den Boden locker zu halten. Foto: Pexels

der aus, sodass man an heißen Tagen öfter zum Gartenschlauch greifen muss. Ein Gemisch aus Lehm und Sand ist daher ideal. Jegliche Flächen, die gepflastert oder zementiert sind, verhindern das Absickern des Regenwassers. Abhilfe lässt sich mit durchlässigen Bodenbelägen schaffen, wie zum Beispiel Holzhäcksel oder Rasengittersteine. Zwischen den Pflastersteinen breitere Fugen anzulegen und diese mit Sand oder Kies zu füllen, kann ebenfalls zum Abfluss beitragen. Ist der Boden doch verkrustet, sollte man diesen unbedingt auflockern. Dabei ist jedoch auf das sensible Wurzelwerk zu achten. IPS/LK.

Balkon- und Terrassenmöbel auf Maß

So wird jeder Platz genutzt

Balkone und Terrassen weisen einen begrenzten Platz auf und sollen einladend und gemütlich wirken. Insbesondere große Familien benötigen zudem ausreichend Platz, um entspannt zusammensit-

zen zu können. Balkon- und Terrassenmöbel gibt es in Hülle und Fülle, aber nicht jeder Grundriss ist für Fertigmöbel geeignet. Besonders Balkone müssen manchmal mit etwas Raffinesse eingerichtet wer-

den, damit jeder Platz genutzt werden kann. Eine attraktive Alternative zu Fertigmöbeln sind Möbel auf Maß. Egal ob Tische, Stühle, Gartenmöbel, Sitzgruppen, Hocker, Rund-, Garten- oder Eckbänke: Jedes Möbelstück lässt sich auf Maß anfertigen.

Auf diese Weise erhält man platzsparendes, hochwertiges und zeitloses Mobiliar für seinen Außenbereich. Spezielle Fachfirmen nehmen sich dem Aufmaß, der Planung und dem Bau der Maßmöbel an. Zunächst schaut sich ein Mitarbeiter den Balkon oder die Terrasse genau an. Er nimmt Maß und fragt nach Nutzung und Vorlieben. Möchte man eine Sitz- oder Loungeecke einrichten? Wie viel Platz wird benötigt? Welches Holz

wird favorisiert? Inzwischen gibt es zahlreiche Firmen, die mit Cumaruholz arbeiten. Cumaru gehört zu den weltweit haltbarsten Hölzern. Durch die herausragende Tragkraft wird es in Südamerika seit Jahrzehnten für den Brückenbau verwendet. In Europa wird Cumaru auch durch seine rotbraune Musterung gerne gesehen. Das verleiht jedem Möbelstück eine unvergleichbare Tropenholz-Ästhetik. Sind alle Rahmenbedingungen besprochen, machen sich erfahrene Tischler ans Werk. Sobald die Möbel fertiggestellt sind, werden sie geliefert und an Ort und Stelle gebracht. Da jedes Teil ein handgefertigtes Unikat ist, sind Möbel auf Maß deutlich teurer als Fertigmöbel. Eine Sitzcke bestehend aus zwei Bänken und einem Tisch kann schnell bis zu 2.000 Euro kosten. LPS/JV.

Möbel auf Maß sparen Platz und sehen perfekt integriert aus. Foto: Pexels



Familienleben in kleinen Wohnungen

Die steigenden Mieten erschweren den Familien oft die Wohnungssuche. Nicht immer bekommen sie eine Wohnung mit einer entsprechenden Zimmeranzahl für alle Familienmitglieder. Für das kompakte Wohnen mit der Familie auf begrenztem Raum müssen praktische Einrichtungslösungen geschaffen werden. Möglicherweise kann man mit dem Vermieter absprechen, ob seitens eines Meisterbetriebes für Innenausbau eine Trennwand eingezogen werden darf. Raumteiler oder Schiebetürsysteme aus dem Baumarkt könnten ebenfalls eine Lösung sein. Traut man sich den Bau eines Hochbettes nicht zu, lässt sich ein Tischler oder Handwerker-Service beauftragen. Viele Dienstleister rund um die Wohnung und das Haus haben den Bau von Hochbetten in ihre Leistungspalette mit aufgenommen. Damit die Eltern dem Wohnchaos mit den Kindern Einhalt gebieten können, sollten sie Möbel wählen, die genügend Stauraum besitzen. Regalsysteme mit Boxen, große Kleiderschränke, aber auch Hängeböden sorgen dafür, dass es in der Wohnung ordentlich aussieht. LPS/JV.

Upcycling liegt im Trend

Aus Alt wird Neu

Der Begriff „Upcycling“ setzt sich aus den englischen Wörtern „up“ und „Recycling“ zusammen. Das bedeutet, dass vermeintliche Abfallprodukte und nutzlose Gegenstände oder Stoffe nicht nur wiederverwertet werden, sondern sie werden aufgewertet.

Aus etwas Altem entsteht sozusagen etwas Besseres. Aufgrund des Klimawandels, der mehr Nachhaltigkeit von den Menschen fordert, liegt Upcycling im Trend. Für den Partykeller im Haus wird zum Beispiel ein Tresen aus alten Europaletten gebaut. Die aufgestellten und miteinander verschraubten Paletten bilden den Rahmen, oben auf wird eine Holzplatte befestigt

als Abstellfläche für die Gläser. Mit dem passenden Werkzeug aus dem Baumarkt lässt sich ein Möbelstück erschaffen, welches zugleich praktisch und günstig ist. Der Tresen ist robust und hält der Lebhaftigkeit der Partygäste stand.

Auch Lampen werden im Zuge des Upcyclings von einigen Menschen gefertigt. Ein Lampenschirm lässt sich aus Eisstielen oder Rührstäbchen basteln, die man in der Bäckerei beim Kauf eines Kaffees zum Mitnehmen erhält. Das Sammeln der hölzernen Spatel erfordert allerdings eine gewisse Ausdauer. Ferner können ausgemusterte Gläser oder Karaffen als klei-

ne Lampenschirme für eine Hängeleuchte dienen.

Die Baumärkte und Geschäfte für Bastelbedarf halten eine Menge an Utensilien bereit, die man für den Bau einer Lampe braucht. Leere Shampoo- oder Getränkeflaschen aus Kunststoff können in einen Becher für Stifte, Halter für Abwaschschwämme oder in Blumentöpfe umgearbeitet werden. Handwerklich Begabte benötigen dafür nicht mehr als ein Bastel- oder Teppichmesser zum Abschneiden des Flaschenhalses, eine Schneidmatte, Klebstoff sowie Stifte und Dekorationsmaterialien zur Verzierung der neuen Behälter. LPS/JV.

Zeit fürs Vertikutieren

Pflege für den Rasen

Für einen dichten und strapazierfähigen Rasen ist es nötig, diesen von Zeit zu Zeit zu vertikutieren. Mindestens einmal jährlich wird dazu geraten. Darunter versteht man eine Rasenpflege, bei der die Grasnarbe aufgerissen und von Moos und Rasenfäule befreit wird. Dadurch werden die Graswurzeln wieder mit Sauerstoff, Wasser und Nährstoffen angereichert. Zieht man eine Metallharke durch den Rasen, an der Mähwerkzeuge und Fäulnis hängen bleibt, kann man erkennen, dass dieser Arbeitsschritt wieder erforderlich ist. Andernfalls wird der Austausch von Luft, Wasser und Dünger mit den Graswurzeln erschwert. Dann verflachen diese und neigen

zu Krankheiten. Außerdem steigt der Moos- und Unkrautbefall. Zum Vertikutieren sollte die Rasenfläche möglichst trocken sein. Tendenziell eignet sich die Zeitspanne von April bis September. Bei der Arbeit mit dem Vertikutiergerät sollte man möglichst gleichmäßig vorgehen und den Rasen in sowohl Längs- als auch Querrichtungen bearbeiten. Entscheidend ist jedoch, den Boden nicht zu tief aufzureißen, da sonst die Wurzeln beschädigt werden können. Zweibis drei Millimeter sind ausreichend. Ob ein per Hand, mit Benzin oder elektrisch betriebenes Modell in Frage kommt, richtet sich nach Größe und Beschaffenheit der Fläche. IPS/LK.

Pfeiffer Holz- und Treppenaufbau

Wir sind für Sie da!

- Fenster
- Türen
- Treppen
- Holzmontagen

info@holz-treppenaufbau-pfeiffer.de • www.holz-treppenaufbau-pfeiffer.de

Pfeiffer Holz- und Treppenaufbau GmbH
Haferkamp 5
30900 Wedemark (Brelingen)
Tel (05130) 3426
Fax (05130) 2356

malerblome

GmbH

sämtliche Malerarbeiten

(0511) 77 61 06

www.malerblome.de

TEAM STUBENREIN

WIR ENTRÜMPELN RICHTIG!

STUBENREIN MACHT'S BESENREIN

Ihr Dienstleister für Haus-, Wohnungs- und Büroauflösungen

- kostenfreie Beratung und individuelle Angebotserstellung
- faire Wertanrechnungen
- schnell & diskret
- bestes Preis- und Leistungsverhältnis

Kontaktieren Sie uns - wir lassen Sie nicht allein!

www.team-stubenrein.de
N. Zittler · Tel. 0157 37 27 69 46
E-Mail: info@team-stubenrein.de

WIR PACKEN ES AN!

Wohnungsverwaltung und Energieversorgung GmbH

NAH UND JEDERZEIT ANSPRECHBAR,
unser inhabergeführter Familienbetrieb seit 1997

Wir bieten Ihnen die Verwaltung von Wohnungseigentümergemeinschaften, Sondereigentum und Miethäusern.

Walsroder Str. 59 B • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 10 | info@wue-gmbh.de | www.wue-gmbh.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Langenhagen und Umgebung e.V.

In allen Fragen rund um's Haus sind wir stets für Sie da!

- Kostenlose außergerichtliche Rechtsberatung
- Preisgünstige Rechtsschutzversicherung bei der Roland-Gruppe
- Kostengünstige Mietverträge auf dem neuesten rechtlichen Stand
- Kontakt zu verschiedensten Unternehmen rund um die Immobilie
- Kostenlose Verbandszeitung Haus & Grund Niedersachsen
- Preisgünstige Seminare über den Landesverband Haus & Grund Nieders.
- 15 % Rabatt bei jedem Einkauf bei Möbel Heinrich

Walsroder Str. 59 B • 30851 Langenhagen
Telefon 0511 97 25 150 | Telefax 0511 97 25 115